

# Beschlussauszug

aus der  
Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz  
und Wirtschaft  
vom 17.12.2019

---

## **Top 2.1 verkehrstechnische Untersuchung in Rosenhagen**

Herr Nikolai liegt eine verkehrstechnische Untersuchung nicht vor. Er fragt, ob diese vollständig ist und bemängelt, dass es keine Absprache mit den Bürgern von Rosenhagen gab. Außerdem bittet er darum, vor der Beratung des Tagesordnungspunktes 9 eine Bürgerversammlung einzuberufen oder den Tagesordnungspunkt vorzuziehen, da er noch einen anderen Termin hat.

Herr Fenner geht auf die Fragen von Herrn Nikolai ein und erläutert, warum die Beratung über die verkehrstechnische Untersuchung auf der Tagesordnung ist und dass es noch keine Ergänzungen in der verkehrstechnischen Untersuchung gibt.

Herr Matzke spricht hierzu und befürwortet es, wenn künftig Bürger einbezogen werden.

Herr Fenner schlägt vor, dass es künftig Absprachen zwischen den Ortsteilvertretern und den Ausschussmitgliedern geben soll.

Weiterhin trägt Herr Nikolai vor, wie eine mögliche Lösung seiner Meinung nach aussehen könnte. Er geht noch einmal darauf ein, wie groß die Gefahr ist, die durch den Gewerbeverkehr ausgeht. Das Gewerbegebiet über eine Gewerbestraße östlich um Rosenhagen anzubinden, scheint für ihn am sinnvollsten zu sein.

Herr Fenner teilt mit, dass er heute einen Termin mit Amtsmitarbeitern hatte und dabei eine mögliche Lösung gefunden wurde. Diese erläutert er. Zunächst muss die mögliche Lösung noch vom Landkreis geprüft und genehmigt werden. Er schlägt vor, dass es im Januar ein Zusammensitzen bezüglich dieses Themas geben soll. Da die Beratung über die verkehrstechnische Untersuchung nun schon so ausführlich besprochen wurde, spricht Herr Fenner sich dafür aus, den Tagesordnungspunkt 9 nicht vorzuziehen.

Die anwesenden Ausschussmitglieder sind seiner Meinung.